

## Freundschaft und Liebe



### Zielgruppe

- 2. & 3. Zyklus (MS/OS)

### Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.
- Die Schülerinnen und Schüler reflektieren eigene Erwartungen und Ansprüche in ihrem Umfeld an Beziehungen, Freundschaften, Partnerschaft und Ehe.
- Die Schülerinnen und Schüler werden mit Eigenschaften vertraut, die von Bedeutung sind, wenn man dauerhafte positive Freundschaften eingehen will.

### Arbeits- und Sozialformen

- Plenum
- Einzelarbeit

### Zeitfenster

- Ca. 1 Lektion

### Vorbereitung/Material

- Genügend Platz im Raum

### Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
5'	Die Gruppe setzt sich in einen Kreis und soll sich Gedanken machen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist eine gute Freundschaft?</li> <li>- Was macht einen guten Freund/Freundin aus?</li> </ul> (Ev. können eigene Erfahrungen erzählt werden)	
15'	Jugendliche nutzen viele Medien (Bücher, Serien, Filme etc.). Fragen sie nun die Schüler_innen, ob es in ihren genutzten Medien Personen gibt, bei denen sie sich vorstellen könnten, sie als dauerhafte Freund/innen zu gewinnen. Die einzelnen Gruppenmitglieder sollen sich nun nach rechts drehen und mit dem benachbarten Gruppenmitglied die Frage besprechen, welche Person aus den Medien (Starts, Seriendarsteller etc.) sie sich als Freund/in dauerhaft vorstellen könnten und warum.	
10'	Gruppendiskussion: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was habt ihr diskutiert?</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gibt es bestimmte, immer wiederkehrende Vorschläge und Vorstellungen?</li> <li>- Geht es um das Aussehen der jeweiligen Person?</li> <li>- Oder geht es um den Charakter?</li> <li>- Wie würdet ihr auf die Person zugehen?</li> <li>- Wie auf euch aufmerksam machen?</li> </ul>	
15	<p>Aus diesem allgemeinen Gespräch können sie Vorstellungen aufgreifen und zur Sprache bringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was gehört zu einer guten Freundin, gutem Freund?</li> <li>- Ist diese Vorstellung realistisch? Unrealistisch? Wunschbilder?</li> <li>- Passen diese Vorstellungen auch wenn die Gruppenmitglieder an den/die eigenen Freund_in denken?</li> <li>- Wie sieht ein realistischer Freund/Freundin aus, wie verhält er/sie sich?</li> </ul> <p>Worin bestehen wesentliche Unterschiede Wunschbild und Realität?</p>	
25	<p>Dieses Video «Erste Liebe – Beziehung und Freundschaft» würde sich allenfalls im Anschluss oder vor der Übung eignen:</p> <p><a href="https://www.srf.ch/sendungen/myschool/erste-liebe-themenfilm-beziehung-und-freundschaft-1-3">https://www.srf.ch/sendungen/myschool/erste-liebe-themenfilm-beziehung-und-freundschaft-1-3</a></p>	

Quellen:

- Lasst uns über Freundschaft und Liebe sprechen. Ein Leitfaden für die Gruppenarbeit mit jungen Leuten (Vanessa Rogers)
- Erste Liebe, Beziehung und Sexualität, 9 Porträtfilme und 3 Themenfilme, eine Koproduktion von ANNEVOSSFILM und SRFmySchool.
- Videos anschauen und Download Begleitmaterial hier möglich: <https://www.srf.ch/sendungen/myschool/erste-liebe-2>

Adressen, Links für weitere Unterstützung

- Information und Prävention
  - o Berner Gesundheit  
[http://www.bernergesundheit.ch/wp-content/uploads/2017/09/sexpaed\\_angebotsflyer\\_d.pdf](http://www.bernergesundheit.ch/wp-content/uploads/2017/09/sexpaed_angebotsflyer_d.pdf)
  - o Weitere Arbeitsblätter sind auch hier downloadbar:  
[https://www.feel-ok.ch/de\\_CH/schule/themen/liebe\\_sexualitaet/liebe\\_sexualitaet.cfm](https://www.feel-ok.ch/de_CH/schule/themen/liebe_sexualitaet/liebe_sexualitaet.cfm)

Mailadresse für Feedbacks:

[sexualpaedagogik@beges.ch](mailto:sexualpaedagogik@beges.ch)